



LANDESKRANKENHAUS BLUDENZ
JAHRESBERICHT 2019
ABTEILUNG ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN, TAGESCHIRURGIE

Leiter: Prim. Dr. Ruth Krumpholz

Website: www.landeskrankenhaus.at/bludenz/anaesthesie

Personalbesetzung zum 31.12.2019

Fachärzte: GOA Dr. Klaus Linzmeier
OA Dr. Bernd Müller
OA Dr. Kasper Martin
OÄ Dr. Lorünser Maria
OÄ Dr. Schnepf Ulrike
OA Dr. Wilfried Bischof
OA Dr. Gerhard Haller
FÄ Dr. Barbara Kopp
FÄ Dr. Yvonne Natter

Assistenzärzte: Ass. Dr. Beate Kasper

Notärzte: Dr. Christian Flaig
Dr. Alois Tschofen
Dr. Michael Baier
Dr. Daniel Gfrerer

Stationsleitung:
Abteilungspfleger/Anästhesie: DGKP Andreas Radl
Abteilungspfleger/Intensiv: DGKP Markus Fischer
Abteilungsschwester/Tageschirurgie: DGKS Verena Warger-Mörtlitsch

Bericht

Anästhesie:

Die OP Zahlen sind ungefähr gleich geblieben, eine genaue Auflistung der Anästhesietechniken kann derzeit nicht gemacht werden. Es hat sich allerdings nicht sehr viel verändert. Das operative Spektrum ist gleich geblieben. Die Kooperationen mit dem LKH Feldkirch wurden noch intensiviert. Es operieren die Gynäkologische Abteilung, die HNO, die Orthopädie und die Augenabteilung des LKH Feldkirch in Bludenz.



In der postoperativen Schmerztherapie wurden 123 PatientInnen betreut. Es handelt sich dabei zumeist um periphere Katheter bei unfallchirurgischen PatientInnen. (52 ISK, 40 Femoralis, 8 Ischiadikus)

Bei 553 (Vorjahr 514) Geburten erhielten 119 schwangere Frauen einen Periduralkatheter zur Schmerzlinderung. Das entspricht 21,5% (Vorjahr 17,1%)

Die Information über schmerzerleichternde Maßnahmen während der Geburt erfolgt durch regelmäßige Veranstaltungen, die OA Dr. Kasper und Prim. Dr. Bösch gemeinsam abhalten.

Intensivstation:

Die Zusammenarbeit auf der interdisziplinär geführten Intensivstation ist nach wie vor sehr gut. Große abdominelle Eingriffe werden kaum mehr durchgeführt. Unser Spektrum verschiebt sich mehr und mehr zu PatientInnen mit chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen und schweren Infektionen sowie PatientInnen mit Herzinsuffizienz und kardialer Dekompensation. Nach wie vor steht die Vermeidung der Intubation durch eine zielgerichtete NIV Therapie im Vordergrund.

Es wurden 285 PatientInnen bei 1157 Belagstagen behandelt.

Ein großes Thema ist das Management von Delir und der Umgang mit alten und verwirrten PatientInnen.

Die Verweildauer von 4,05 Tagen ist im Vergleich zum Vorjahr (4,45) etwas kürzer.

Tageschirurgie:

In diesem Jahr wurden ca. 2.000 Eingriffe tageschirurgisch durchgeführt. Die Kooperationen mit der Abteilung für HNO und der Abteilung für Gynäkologie des LKH Feldkirch wurden weiter ausgebaut.

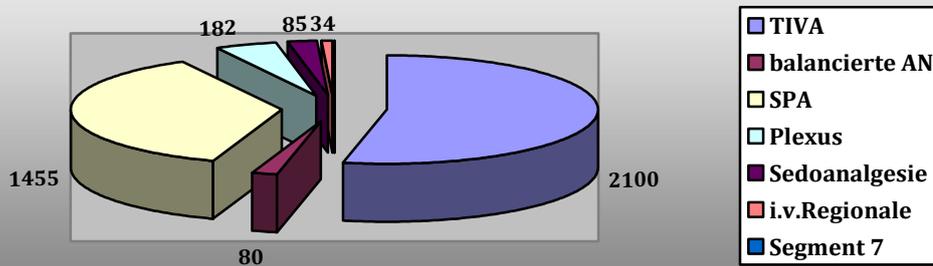
Es wurden ähnlich wie im Vorjahr ca. 700 Augenoperationen, 200 allgemeinchirurgische, 500 gynäkologische, 250 unfallchirurgische Eingriffe und 200 Zahnsanierungen durchgeführt. Die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ist gleichbleibend hoch.

Notarzt:

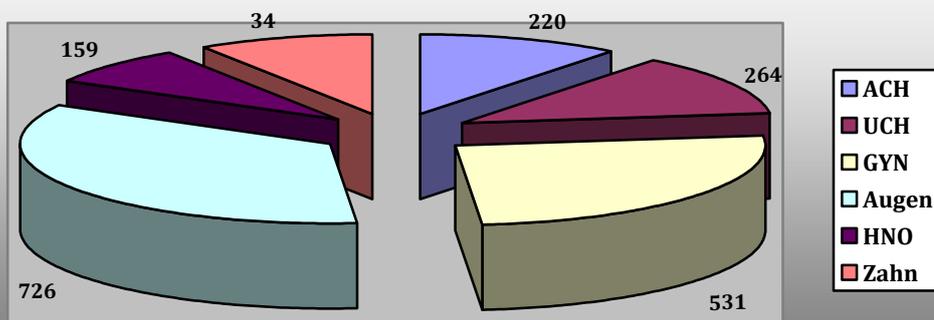
Trotz Ärztemangel und Arbeitszeitgesetz ist es Dr. Flaig immer wieder gelungen einen Dienstplan zu erstellen. Das wäre ohne Hilfe von auswärts nicht möglich gewesen. Mein herzlichster Dank gilt allen, die in Bludenz NEF Dienste gemacht haben. Ohne die Flexibilität von Dr. Flaig und Dr. Tschofen wäre allerdings vieles nicht möglich gewesen. Gemeinsam mit den hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den unverzichtbaren Zivildienern des Roten Kreuzes ist es auch dieses Jahr gelungen den Bezirk Bludenz bestens zu versorgen.

Statistiken

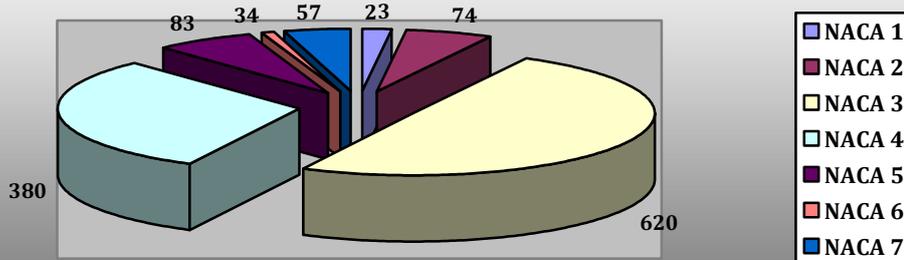
Anästhesie
Gesamtzahl: 3950



Tageschirurgie
Gesamtzahl: 1980



Notarzteinsätze
Gesamtzahl: 1317



Vorträge/Publikationen/Wissenschaftliche Arbeiten
Unterrichtstätigkeit

- Vorträge: Prim. Dr. Ruth Krumpholz
 1. Basiskurs Schmerztherapie, Pörschach, Juni 2019: Schmerztherapie bei Kindern
 2. NLS Instruktor Tätigkeit, Wien, November 2019
- Hausinterne Fortbildung Schmerztherapie: OÄ Dr. Lorünser, DGKS Cornelia Pultar
- Informationsveranstaltung für Schwangere über geburtserleichternde Maßnahmen: OA Dr. Kasper
- Reanimationsübungen für medizinisches und nichtmedizinisches Personal im Haus: DGKP Andreas Radl, DGKP Michael Pellini
- ILS gemeinsam mit Interner Abteilung (2x jährlich)
- NLS hausintern (2x jährlich unter externer Begleitung)